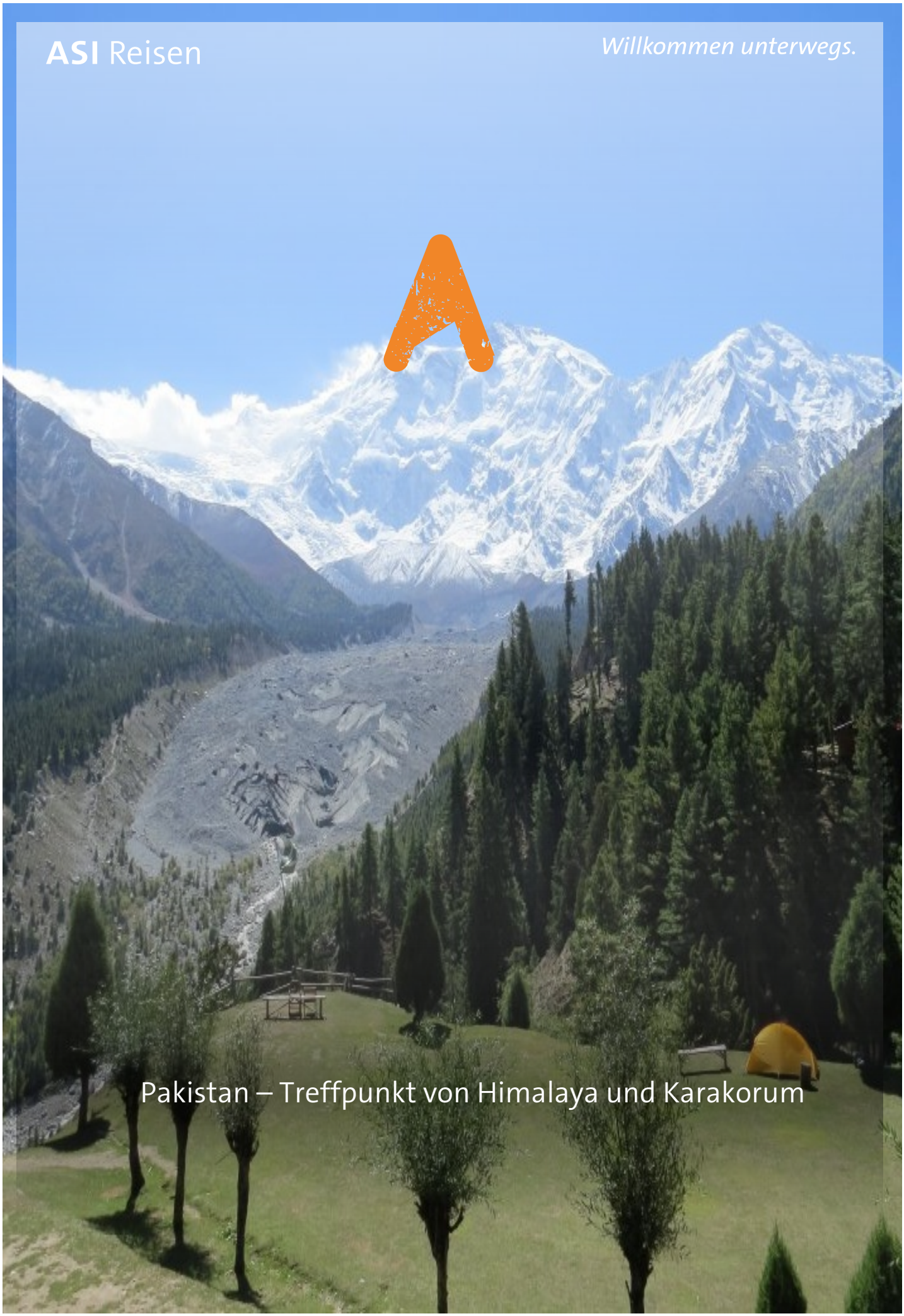
**ASI** Reisen

*Willkommen unterwegs.*



# Pakistan – Treffpunkt von Himalaya und Karakorum

Erhaben thront das Baltit-Fort wie ein Adlerhorst über den grün leuchtenden Feldern. Der Palast strahlt in der Oase voller Apfel-, Aprikosen- und Kirschbäumen. Dazwischen wiegen schlanke Pappeln im Wind. Unser Blick schweift über die Dächer von Karimabad und das breite Hunzatal bis hinüber auf die schneebedeckten Bergkuppen und rauen Gletscher. Der mächtige Rakaposhi ragt im Panorama am höchsten auf. Wir befinden uns mitten in der beeindruckenden Gebirgslandschaft Nordpakistans mit seiner enormen Fülle an hohen Gipfeln. Hier treffen die Gebirgsketten Hindukusch, Karakorum und Himalaya aufeinander. Über das Indus-Tal erreichen wir die Region Gilgit-Baltistan, wo wir im Hunzatal das gastfreundliche und weltoffene Volk der Hunzukutz treffen, bekannt als geschickte Bergbauern und Meister im Anlegen von Bewässerungskanälen. Im Gojaltal trekken wir über riesige Gletscher bis in den Ort Passu unter der dramatischen Passu-Kathedrale. Schroffe Granittürme, schwarze Gebirgsketten, kleine Dörfer und grüne Terrassenfelder begleiten uns. Weiter südlich widmen wir uns dem westlichsten Eckpfeiler des Himalayagebirges, dem Nanga Parbat. Wir wandern von Tarshing im Rupaltal über die Gletscher Chhungpar und Bazhin und zu den herrlich gelegenen Zeltplätzen und Basecamps der Herrligkoffer-Expeditionen der 70er und 80er Jahre. Natürlich darf ein Besuch der Märchenwiese nicht fehlen, von der wir eine prachtvolle Aussicht genießen - die Nanga Parbat-Nordwand liegt zum Greifen nah. Im Licht der ersten Morgenstunden leuchtet der Bergriese besonders schön.

# Pakistan – Treffpunkt von Himalaya und Karakorum

PKK09000HA

Bereistes Land

Pakistan

Schwierigkeitsgrad

Reiseart

Wanderurlaub, Trekkingreisen

Gruppengröße

min. 7 / max. 12 Personen

Reisedauer

18 Tage

Highlights

> 2 x 4-tägiges Trekking (4 - 7 Std. tägl.), Wanderungen: 2 x leicht (2 - 3 Std.)

> Vorbei am malerischen Borith-See zu den Batura- und Passu-Gipfeln trekken

> In Karimabad das grüne Hunzatal und das Fort von Baltit bestaunen

> Zur Märchenwiese unterhalb der gewaltigen Nordwand des Nanga Parbat wandern

> Im Schatten des Rakaposhi der Lebensweise der Hunzukutz nachspüren

> Zum Rupal-Kamm aufsteigen und auf die höchste Gebirgswand der Erde blicken

> Mit unserem Besuch Einkommen im entlegenen Gilgit-Baltistan fördern

# Reiseverlauf

## Tag 1 Anreise nach Pakistan

Flug nach Islamabad mit Ankunft am nächsten Tag.

Tagestour

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

## Tag 2 Ankunft in Islamabad, Fahrt nach Gilgit

Nach der Ankunft am Morgen werden wir bereits am Flughafen erwartet. Wir machen Halt in Naran zum Mittagessen, bevor wir die restliche Strecke bis zu unserem Hotel in Gilgit (1.460 m) zurücklegen. Unterwegs überqueren wir den Babusar-Pass (4.173 m), von dem wir bei guter Sicht bereits den Nanga Parbat (8.125 m) sehen können. Wir folgen von dort dem Fluss Thak in Richtung Norden zum Tal des Indus. Bei Chilas treffen wir auf den Karakorum Highway. Sollte diese Route aufgrund von Straßenarbeiten oder sonstigen Sperrungen nicht möglich sein, wählen wir den Weg über den Karakorum Highway und die Chattar-Hochebene nach Kohistan. Stromaufwärts folgen wir der wüstenartigen Indus-Schlucht über Besham bis nach Chilas. Bei guter Sicht ist etwa 12 km vor dem Talort auch hier die Westwand des 8.125 m hohen Nanga Parbat zu sehen.

Tagestour

Details zur Überfahrt

| Fahrweg | Fahrzeit |
|---|---|
| ca. 480km | ca. 10:00h |

Verpflegung

Mittagessen, Abendessen

## Tag 3 Fahrt nach Minapin und Aufstieg zur Hochalm von Hapakund

Von Gilgit aus fahren wir in ca. 2,5 Stunden nach Minapin (2.030 m) zum Bergvolk der Nagar. Mit Trägern und Tragtieren überqueren wir eine Brücke über den Minapin-Fluss und steigen über einen Pfad mit zahlreichen Stufen hinauf zur Hochalm Hapakund (2.900 m). Unterwegs bieten sich uns weite Ausblicke auf den Minapin-Gletscher und schließlich auf die Eiswände von Rakaposhi und Diran.

Tagestour

| Aufstieg | Gehzeit |
|---|---|
| ca. 800 hm | ca. 04:00 h |

Details zur Überfahrt

| Fahrweg | Fahrzeit |
|---|---|
| ca. 80km | ca. 02:30h |

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

## Tag 4 Wanderung zum Basislager des Rakaposhi und zurück nach Minapin, Fahrt nach Karimabad

Nach dem Frühstück im Camp steigen wir auf zum Basislager des Rakaposhi (3.450 m) und damit noch näher heran an den Gletscher und die über uns aufragenden Gipfel des Diran (7.266 m) und Rakaposhi (7.788 m). Am Basislager legen wir eine Pause zum Mittagessen ein und machen uns danach auf den Rückweg nach Minapin. Von hier aus fahren wir nach Karimabad.

Tagestour

| Aufstieg | Abstieg | Gehzeit |
|---|---|---|
| ca. 570 hm | ca. 1370 hm | ca. 06:00 h |

Details zur Überfahrt

| Fahrweg | Fahrzeit |
|---|---|
| ca. 40km | ca. 01:30h |

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

## Tag 5 Besichtigungen rund um Karimabad und Fahrt nach Gulmit

Karimabad (2.450 m) ist der größte Ort im Land der Hunzukutz. Am Morgen besuchen wir den Basar und die Festung Baltit, die sich vor der mächtigen Südwand des Siebentausenders Ultar Sar erhebt. Der frühere Palast des Königs von Hunza wurde aufwendig in ein Museum umgewandelt. Von der Terrasse des Palastes bietet sich ein herrlicher Blick über die grünen Hänge hinab ins Hunzatal und zu den Eisriesen der Umgebung. Zum Mittagessen sind wir in einem Restaurant, welches von Hunza-Frauen betrieben wird, eingeladen und lernen die traditionelle Küche des Hunza-Tals kennen. Danach spazieren wir zur Festung Altit und hinunter in das tausend Jahre alte Dorf Ganesh. Vorbei am Attabad-See fahren wir dann in nördlicher Richtung nach Gulmit (2.500 m) und quartieren uns dort für drei Nächte in einem Gästehaus ein.

Tagestour

Gehzeit

ca. 05:00 h

Details zur Überfahrt

| Fahrweg | Fahrzeit |
| --- | --- |
| ca. 45km | ca. 01:30h |

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

## Tag 6 Wanderung über den Gulkin-Gletscher zum Borith-See

Von Gulmit wandern wir heute zuallererst hinauf zu den Überresten des Ondra Forts. Der Weg windet sich über 1653 Stufen hinauf auf einen Hügel. Von dort oben geht es weiter bis in das Dorf Gulkin und danach über den gleichnamigen Gletscher zum Borith-See (2.650 m). Am See essen wir in einem Restaurant zu Mittag und wandern danach hinunter zum Karakorum Highway. Von dort fahren wir zurück nach Gulmit. Sollte der Gulkin-Gletscher nicht gefahrlos zu queren sein – die Route ändert sich aufgrund der Bewegung des Gletschers ständig – wandern wir von Gulkin hinab zum Highway. Wer heute nicht an der Wanderung teilnehmen möchte, entspannt im Garten des Gästehauses.

Tagestour

| Aufstieg | Abstieg | Gehzeit |
|---|---|---|
| ca. 625 hm | ca. 510 hm | ca. 06:00 h |

Details zur Überfahrt

| Fahrweg | Fahrzeit |
|---|---|
| ca. 6km | ca. 00:10h |

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

## Tag 7 Wanderung zum Aussichtspunkt Baskochi

Nach dem Frühstück im Gästehaus brechen wir zu einer kurzen Fahrt zum Attabad-See auf. Vom Parkplatz am Karakorum Highway wandern wir auf dem Baskochi Trek hinauf zu einem Aussichtspunkt auf etwa 2.930 m. Unser Blick schweift über die Gipfel von Ultar Sar, Passu Sar und Shispar und unter uns liegt der blaue Attabad-See, in starkem Kontrast zu den ihn umgebenden Bergflanken. Wir wandern auf demselben Weg wieder hinunter und fahren zurück nach Gulmit, wo wir zum Mittagessen bei einer einheimischen Familie zu Gast sind. Der Rest des Nachmittags steht zur Erkundung der Altstadt von Gulmit zur Verfügung.

Tagestour

| Aufstieg | Abstieg | Gehzeit |
|---|---|---|
| ca. 390 hm | ca. 390 hm | ca. 03:00 h |

Details zur Überfahrt

| Fahrweg | Fahrzeit |
|---|---|
| ca. 20km | ca. 00:30h |

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

## Tag 8 Abstecher in das Nagar-Tal und zum Hoper-Gletscher; Fahrt nach Gilgit

Den heutigen Tag nutzen wir für einen Abstecher in das Nagar-Tal. Wir besuchen dort einen Aussichtspunkt über den Hoper-Gletscher. Nach dem Mittagessen im Dorf Hoper fahren wir nach Gilgit und verabschieden uns somit vom Hunza-Tal. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung, um die Stadt Gilgit (1.470 m) zu erkunden. Es empfiehlt sich ein Spaziergang über den Basar oder eine kurze Wanderung hinauf zum kleinen Taj Mughal-Denkmal, welches von einem ismailitischen Missionar errichtet wurde und von dem das gesamte Tal überblickt werden kann.

Tagestour

Gehzeit

ca. 06:00 h

Details zur Überfahrt

| Fahrweg | Fahrzeit |
|---|---|
| ca. 150km | ca. 05:00h |

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

## Tag 9 Besichtigungen in und um Gilgit

Am Vormittag spazieren wir von Jutial entlang von Wasserkanälen bis an den Fluss Kargah. Dort findet sich ein 15 Meter hohes in die Felswand gemeißeltes Buddha-Relief aus dem 7. Jahrhundert. In der Nähe essen wir zu Mittag und fahren dann zurück nach Gilgit. Dort besuchen wir den alten Basar und eine der ältesten Hängebrücken über den Fluss Gilgit.

Tagestour

Details zur Überfahrt

| Fahrweg | Fahrzeit |
|---|---|
| ca. 6km | ca. 00:10h |

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

## Tag 10 Fahrt nach Tarshing

Der Nanga Parbat ruft! Heute fahren wir in das malerische Tal von Tarshing (2.900 m). Dort haben wir Zeit, das Dorf zu erkunden und uns auf das bevorstehende Trekking vorzubereiten. Wir übernachten in Zelten auf dem Rasen vor dem Nanga Parbat Tourist Cottage. Der Speiseraum und die Duschen des Gästehauses stehen uns zur Verfügung.

Tagestour

Details zur Überfahrt

| Fahrweg | Fahrzeit |
|---|---|
| ca. 140km | ca. 04:30h |

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

## Tag 11 Trekkingstart und Wanderung über den Chhungpar-Gletscher zum Camp Biji

Am frühen Morgen wird das Gepäck auf Träger und Tragtiere verteilt. Ein schmaler, ausgetretener Pfad führt über den Chhungpar-Gletscher hinauf in das Rupal-Tal. Wir gelangen zu einer idyllisch gelegenen Hochalm in 3.400 m Höhe. Das Camp "Biji" oder auch Herrligkoffer-Camp – benannt nach dem berühmten Münchner Arzt und Expeditionsleiter – liegt direkt unterhalb des mächtigen Südostpfeilers des Nanga Parbat, eine der schwierigsten und anspruchsvollsten Routen auf diesen Berg. Ein Zeltplatz wie im Bilderbuch!

Tagestour

| Aufstieg | Abstieg | Gehzeit |
|---|---|---|
| ca. 750 hm | ca. 130 hm | ca. 06:00 h |

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

## Tag 12 Wanderung über den Bazhin-Gletscher zum Camp Latobo

Über den Bazhin-Gletscher geht es weiter ins Tap-Basislager auf der herrlichen Tap-Alm, von wo 1970 die Expeditionsmannschaft – Teilnehmer waren u. a. Reinhold Messner und sein Bruder Günter – den von Herrligkoffer entdeckten Weg entlang der gewaltigen Südwand des Nanga Parbat durchstieg. Die direkte Südwand, die Rupalwand mit ihren 4.500 m Fels und Eis, gilt als die höchste Steilwand der Erde. In Latobo (3.550 m), im Basislager der Südwestflanke, richten wir uns für die Nacht ein.

Tagestour

| Aufstieg | Abstieg | Gehzeit |
|---|---|---|
| ca. 170 hm | ca. 170 hm | ca. 03:00 h |

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

## Tag 13 Tageswanderung zum Rupal-Kamm

Heute heißt es sehr früh aufzustehen. Eine leichte Hochgebirgstour führt hinauf zu einem Vorgrat des Rupal Peaks, der sich von 4.300 m bis auf 5.100 m Höhe hinaufzieht. Dieser Grat befindet sich genau gegenüber der gewaltigen Rupalflanke des Nanga Parbat. Der Rupal Peak selbst ist ein ernsthafter Gipfel und nur relativ schwierig mit einem Zwischenlager zu ersteigen. Wir begnügen uns darum mit diesem vorgelagerten Grat, der in einer Tagestour zu erreichen ist. Von dort auf etwa 4.150 m bietet sich eine der spektakulärsten Aussichten auf das Nanga Parbat-Massiv mit seiner höchsten Fels- und Eiswand.

Tagestour

| Aufstieg | Abstieg | Gehzeit |
|---|---|---|
| ca. 700 hm | ca. 700 hm | ca. 06:00 h |

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

## Tag 14 Wanderung zurück nach Tarshing

Nach dem Frühstück brechen wir auf und machen uns auf den Weg zurück nach Tarshing.

Tagestour

| Aufstieg | Abstieg | Gehzeit |
|---|---|---|
| ca. 300 hm | ca. 920 hm | ca. 07:00 h |

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

## Tag 15 Fahrt durch den Deosai-Nationalpark nach Skardu

Unser Tagesziel lautet Skardu (2.230 m). Die Fahrt dorthin führt uns auf abenteuerlichem Wege durch den Deosai-Nationalpark und damit über die nach dem tibetischen Hochland zweithöchste Hochebene der Welt. Trotz der extremen Bedingungen beherbergt der Park eine erstaunliche Vielfalt an Pflanzen und Tieren. Die Straße durch den Nationalpark ist unbefestigt und dadurch oftmals holprig. Wir legen in der schönen Landschaft am fotogenen Sheosar-See (4.250 m) einen Stopp ein und halten am Ufer Ausschau nach Murmeltieren. Am Abend erreichen wir schließlich Skardu.

Tagestour

Gehzeit

ca. 04:00 h

Details zur Überfahrt

| Fahrweg | Fahrzeit |
|---|---|
| ca. 150km | ca. 07:30h |

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

## Tag 16 Flug nach Islamabad und Besuch der Ausgrabungsstätten in Taxila

Am Morgen fahren wir zum Flughafen und fliegen nach Islamabad. Nach dem Check-in im Hotel unternehmen wir einen Ausflug zu den Ruinen von Taxila und dem dazugehörigen Museum (Eintrittsgebühr für die Anlage in Höhe von 2500 PKR ist vor Ort zu entrichten). Taxila war einst ein bedeutendes Zentrum des Buddhismus und ein Knotenpunkt auf der Seidenstraße. Im Zentrum der Ausgrabungen steht die Dharmarajika-Stupa, aber auch zahlreiche weitere Ruinen wurden freigelegt. Nach dem Mittagessen fahren wir zurück in die Hauptstadt und haben den Rest des Tages zur freien Verfügung.

Sollte der Flug annulliert werden, erfolgt heute ein Fahrzeugtransfer bis nach Chilas (5 Std., 260 km) und dort eine Übernachtung im Hotel.

Tagestour

Gehzeit

ca. 03:00 h

Details zur Überfahrt

| Fahrweg | Fahrzeit |
|---|---|
| ca. 120km | ca. 03:00h |

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

## Tag 17 Islamabad

Der heutige Tag steht für Besichtigungen in Islamabad zur Verfügung. Es empfiehlt sich ein Besuch der Faisal-Moschee und des Rajah-Basars in Rawalpindi. Wir checken am späten Nachmittag im Hotel aus, für die Gruppe verbleiben zwei Tageszimmer zur Nutzung. Unser Gepäck lassen wir dort verstaut und essen gemeinsam in Islamabad zu Abend. Gegen 0:30 Uhr fahren wir zum Flughafen.

Bei Flugannullierung am Vortag erfolgt heute die Fahrt von Chilas nach Islamabad mit Mittagessen unterwegs in Naran (8h, 365 km). Bevorzugt fahren wir über den Babusar-Pass nach Naran und von dort durch das Kaghan-Tal nach Islamabad zurück. Sollte diese Route nicht möglich sein, geht es alternativ über den Karakorum Highway und die Ortschaft Besham zurück. Gegebenenfalls bleibt am späten Nachmittag/Abend noch Zeit für eine kleine Stadtrundfahrt mit Besuch der Faisal-Moschee.

Tagestour

Details zur Überfahrt

| Fahrweg | Fahrzeit |
|---|---|
| ca. 450km | ca. 08:00h |

Verpflegung

Frühstück

## Tag 18 Heimreise

Rückflug von Islamabad nach Deutschland.

Tagestour

Details zur Überfahrt

| Fahrweg | Fahrzeit |
|---|---|
| ca. 40km | ca. 01:00h |

## Tag 19 Heimreise

Rückflug von Islamabad nach Deutschland.

Tagestour

Details zur Überfahrt

| Fahrweg | Fahrzeit |
| --- | --- |
| ca. 40km | ca. 01:00h |

# Leistungen

> 15x Frühstück, 15x Mittagessen, 14x Abendessen

> Hauser-Reiseleitung ab/bis Deutschland

> Flug mit Turkish Airlines ab/bis Frankfurt via Istanbul nach Islamabad

> Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren

> Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze

> Übernachtung 8 x im Hotel, 8 x im Zelt, 1 x in Jurte/Holzhaus (Gemeinschaftsbad)

> 16 x Frühstück, 16 x Mittagessen, 15 x Abendessen

> Gepäcktransport

> Koch- und Begleitmannschaft

> Reisekrankenschutz

# exkludierte Leistungen

> Visagebühren

> Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 100,00 €)

> Trinkgelder

> Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

# Termine

| Anreise | Dauer | Abreise | Guide | Preis |
|---|---|---|---|---|
| 03. Aug 2025 | 18 Tage | 20. Aug 2025 | | € 4.595,– |
| 27. Aug 2025 | 18 Tage | 13. Sep 2025 | | € 4.595,– |

ASI Reisen
Tschurtschentalerhof 1
6161 Natters
Österreich

Du erreichst unsere Reisespezialisteninnen von
Montag bis Freitag: 9 – 18 Uhr, Samstag & Sonntag 9 – 13 Uhr & 14 – 18 Uhr unter:

T +43 512 546 000 60
E buchung@asi.at

PKK09000HA